



Herrn
Jan van Aken
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Matthias Machnig

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41

FAX +49 30 18615 51 05

E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 15. November 2016

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat November 2016 Frage Nr. 59

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wer nimmt an den Sitzungen im Rahmen des Konsultationsprozesses bzw. der Kommission „Zukunft der Rüstungsexportkontrolle“ teil (bitte auflisten nach Datum der vergangenen und geplanten Sitzungen, Namen und Funktion in jeweiliger/m Behörde, Ministerium, Organisation, Verband etc. sowie der Funktion und den Rechten in dem Konsultationsprozess bzw. der Kommission) und besteht für Abgeordnete des Deutschen Bundestages die Möglichkeit, an den Sitzungen als Beobachter bzw. Zuschauer teilzunehmen?

Antwort:

An den Anhörungen zum Konsultationsprozess „Zukunft der Rüstungsexportkontrolle“ haben jeweils Vertreter der fachlich zuständigen Arbeitseinheiten (für Außenwirtschaft, Industriepolitik, Europarecht sowie Verwaltungs- und Verfassungsrecht) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie teilgenommen. Zudem waren das Bundeskanzleramt, das Auswärtige Amt, das Bundesministerium der Verteidigung, das Bundesministerium der Finanzen, das Bundesministerium des Innern, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle auf Arbeitsebene vertreten.

am 7. Oktober 2016:

- Herr Dr. Max Mutschler, Vorsitzender der Fachgruppe Rüstungsexporte der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung,
- Herr Dr. Mathias John, Vorstandsmitglied für Themen- und Länderarbeit bei Amnesty International Deutschland und
- Frau Dr. Sibylle Bauer, Director of Studies, Armament and Disarmament Programme, Director, Dual-use and Arms Trade Control beim Stockholm International Peace Research Institute,

am 2. November 2016:

- Herr Thomas Pretzl, Gesamtbetriebsratsvorsitzender bei Airbus Defence and Space,
- Herr Jürgen Bühl, Leiter des Ressorts Koordination Branchenpolitik beim Vorstand der IG Metall,
- Herr Georg Wilhelm Adamowitsch, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. und
- Herr Matthias Wachter, Abteilungsleiter Sicherheit und Rohstoffe beim Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Weitere Anhörungen sind von Januar bis März 2017 geplant. Die Anhörungen finden nichtöffentlich statt. Es handelt sich um einen langfristig angelegten, regierungsinternen Konsultationsprozess. Die Teilnahme Externer, also auch von Mitgliedern des Deutschen Bundestages, ist nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

